
**EAK-Bundestagung in Potsdam: Parlamentarischer Staatssekretär im
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Thomas Rachel MdB mit großer
Mehrheit als EAK-Bundesvorsitzender wiedergewählt**

Mit großer Mehrheit ist der Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK), Thomas Rachel MdB, auf der Bundesdelegiertenversammlung der 44. EAK-Bundestagung in Potsdam wiedergewählt worden. Rachel erhielt 95,18 % der gültigen Stimmen. Im Anschluss an die Wahl betonte Rachel, dass er das in ihn gesetzte Vertrauen dazu nutzen wolle, sich auch weiterhin für eine überzeugende Politik mit einem klaren christlichen Wertefundament einzusetzen.

In Bezug auf das Thema der Bundestagung „Integration – Herausforderungen und Chancen für Deutschland“ bemerkte Rachel, dass ein „dringender Handlungsbedarf in Bezug auf eine konsequent nachzuholende und die Fehler und Versäumnisse der Vergangenheit korrigierende Integrationspolitik“ bestehe. „Deshalb ist es wichtig, dass wir als Evangelischer Arbeitskreis unsere evangelische Verantwortung in Politik und Gesellschaft in der Form wahrnehmen. Zwei Extremen müssen wir entschlossen entgegen wirken, nämlich sowohl der Tendenz zur Integrationsverweigerung als auch der Tendenz zu fortschreitender eigener religiöser Analphabetisierung und Wertebeliebigkeit!“, führte Rachel in seiner Rede vor den über 300 Zuhörern aus.

Als stellvertretende Vorsitzende des Bundesvorstandes wurden Christine Lieberknecht MdL, Dr. Ingo Friedrich MdEP, Norbert Kartmann MdL, Dieter Hackler und Hans-Michael Bender gewählt.